



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 31.07.2025

Niederschrift

39. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 03.07.2025

Anwesend:

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Frau Dr. Daniela Stoeckel

Stadtverordnete/r

Herr Dennis Alfonso Muñoz
Herr Marvin Donig
Frau Pia Eckert-Graulich
Frau Marina Glorius
Frau Janina Holzapfel
Herr Dirk Mühlhahn
Herr Stefan Novak
Frau Peggy Yvonne Pittner
Herr Simon Weschenfelder
Herr Dr. Jens Zimmermann
Herr Sven Blümlein
Frau Birgitt Engelhardt
Herr Michael Engels
Frau Katja Köbler
Herr Dr. Jochen Ohl
Herr Alexander Pfau
Frau Beate Pfeffermann
Herr Stefan Bock
Herr Rüdiger Funck
Herr Stefan Jost
Herr Hansgeorg Münch
Herr Holger Schütz
Frau Helga Weber
Herr Johannes Burghaus
Herr Karl Friedrich Emmerich
Herr Alexander Kreß
Frau Daniella Sagnelli-Reeh
Frau Helga Berthold
Herr Alwin Kreher
Frau Dr. Margarete Sauer

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Erste Stadträtin

Frau Erste Stadträtin Miriam Mohr

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Norbert Knöll

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Frau Stadträtin Ursula Münch

Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Ortsvorsteher/in

Herr Karl-Heinz Prochaska

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Ohl

Schriftführung

Herr Bastian Junkermann

Nicht anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Heiko Handschuh

Entschuldigt

Stadtverordnete/r

Frau Tina Argyriadis

entschuldigt

Herr Matti Merker

entschuldigt

Herr Dieter Ohl

Entschuldigt

Frau Annette Huber

Entschuldigt

Herr Abdelaziz Mouami

Entschuldigt

Magistrat

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Entschuldigt

Herr Stadtrat Oliver Schröbel

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:05 Uhr

Tagesordnung:

39. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.07.2025

1. Mitteilungen der stellv. Stadtverordnetenvorsteherin
2. Mitteilungen des Magistrats
- 2.1. Stand der Beschlüsse zum 03.07.25
Vorlage: 910/0053/2025
3. Winzerfest 2025 | Änderung Pfandregelung
Vorlage: 150/0204/2025
4. Bebauungsplan "Südlich Waldfriedhof" im Stadtteil Umstadt - Billigung des Entwurfs und Beschluss zur Beteiligung gem. § 4 (2) und Veröffentlichung im Internet (Offenlage) gem. § 3 (2) BauGB
Vorlage: 210/0309/2025
5. Grundsatzbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „Ortskern Semd“ im Stadtteil Semd
Vorlage: 210/0312/2025
6. Besetzung des Ortsgericht Groß-Umstadt I (Umstadt, Raibach und Dorndiel)
Vorlage: 910/0049/2025
7. Zielvorgabe zum Eckwertebeschluss Haushalt 2024
: Gebührenerstattung bei Betreuungsausfall
Vorlage: SPD/0027/2023
8. Antrag der SPD-Fraktion für ein sicheres Winzerfest mit Prävention und Jugendschutz
vom 12.06.2024
Vorlage: SPD/0038/2024
9. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Straßenbenennung nach Hermann Bickelhaupt vom 01.06.2025
Vorlage: Grü/0042/2025
- 9.1. Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Straßenbenennung nach Hermann Bickelhaupt vom 01.07.2025
Vorlage: Grü/0043/2025
10. Anregungen und Mitteilungen

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Stoeckel eröffnet die 39. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird wie folgt geändert:

Der TOP 7 wurde zurückgestellt, als neuer TOP 3 wird der TOP „Winzerfest 2025 Änderung Pfandregelung“ einstimmig aufgenommen.

Gegen das Protokoll der 38. Sitzung vom 22.05.2025 liegen keine Einwendungen vor.

Zu TOP 1 Mitteilungen der stellv. Stadtverordnetenvorsteherin

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Stoeckel beglückwünscht Herrn Michael Ohl zur Wiederwahl als Seniorenbeiratsvorsitzender.

In einem kurzen Nachruf erinnert stellvertretende Stadtverordnetenvorsitzende Stoeckel an Tilmann Brauneck, der am 20.06.2025 im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Herr Brauneck war von 2006 bis 2011 stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher und prägte das Stadtbild Groß-Umstadts als Architekt maßgeblich. Sie bittet im Anschluss um einen kurzen Moment des Schweigens.

Zu TOP 2 Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Kirch berichtet zu verschiedenen Themen:

- Der Magistrat beauftragt den Neubau einer Brücke am Schwimmbad, die zum alten Haupteingang führen soll.
- Das Jugendzentrum führte die Aktion „Europa unter Strom“ durch.
- Die über 100 Jahre alte Linde am Tivoli musste gefällt werden. Hessen Mobil kündigt die Erneuerung der Fahrbahndecke der Carlo-Mierendorff-Straße an. Die Stadt prüft eine umfassende Neugestaltung des gesamten Straßenraums, einschließlich Gehwege.
- Ein Zwischenbericht zur kommunalen Wärmeplanung liegt vor. Die Stadt prüft, welche Gebiete geeignet sind.
- Trotz hoher Temperaturen ist die Wasserversorgung gesichert. Der Bürgermeister bittet die Bevölkerung, dennoch sparsam mit Wasser umzugehen.
- Zum Thema Windkraft berichtet der Bürgermeister, dass ein Antrag von Prokon im KUE vorgestellt wurde. Die Stadtverwaltung verweigert ihr Einvernehmen aufgrund erheblicher Eingriffe in den Wald. Zu diesem Zeitpunkt befinden sich zehn Windkraftanlagen in Planung. Entega und Proreo informieren über einen Antrag für fünf Anlagen – drei davon auf städtischen Flächen, zwei auf Flächen von Hessen Forst.
- Das neue Schwimmbad wird in den kommenden Wochen mit Wasser befüllt. Ein regulärer Schwimmbetrieb beginnt noch nicht, da zunächst Testläufe erfolgen. Die derzeitigen Mehrkosten belaufen sich auf über 700.000 €. Eine detaillierte Vorlage zur Finanzierung soll nach der Sommerpause folgen.
- Der Bürgermeister geht auf Beschwerden bei der Kfz-Zulassungsstelle ein. Der Landrat sei informiert worden. Die Personalprobleme seien laut Auskunft nun behoben.

- In Wiebelsbach findet am nächsten Tag das Jubiläumsfest mit offizieller Übergabe des Kita-Neubaus statt.
- Für den Spielkreis werden Container aufgestellt. Nach den Sommerferien startet die Eingewöhnung neuer Gruppen.
- Stadtverordneter Kreher erkundigt sich, ob es Überlegungen zur Überwachung des befüllten Schwimmbads gebe. Der Bürgermeister erklärt, dass eine Videoüberwachung installiert sei und ein Sicherheitsdienst bei Bedarf Alarm auslösen könne.

Zu TOP 2.1 Stand der Beschlüsse zum 03.07.25
Vorlage: 910/0053/2025

Inhalt der Mitteilung

Stand der Beschlüsse zur Stadtverordnetenversammlung am 03.07.2025.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 3 Winzerfest 2025 | Änderung Pfandregelung
Vorlage: 150/0204/2025

Bürgermeister Kirch erläutert die Vorlage.

Fraktionsvorsitzende Dr. Sauer erklärt im Namen ihrer Fraktion Zustimmung und regt jedoch an, dass ein höheres Pfand sinnvoller gewesen wäre.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Groß-Umstadt beschließt:

1. Alle Wein- und Sektflaschen mit den jeweils jährlich wechselnden städtischen Pfandmarken sind im Wert von 2 € pro Stück auszugeben
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Hinweise und Informationen rechtzeitig vor Beginn des Festes an die Standbetreiber zu kommunizieren

Abstimmungsergebnis:

Ja 31

einstimmig beschlossen

**Zu TOP 4 Bebauungsplan "Südlich Waldfriedhof" im Stadtteil Umstadt -
 Billigung des Entwurfs und Beschluss zur Beteiligung gem. § 4
 (2) und Veröffentlichung im Internet (Offenlage) gem. § 3 (2)
 BauGB**
Vorlage: 210/0309/2025

Bürgermeister Kirch verweist auf die Vorstellung des Planungsbüros im Bauausschuss.

Stadtverordneter Funk betont, dass im Ortsbeirat am 16.06. zugestimmt wurde, unabhängig von der Empfehlung des Bauausschusses.

Stadtverordneter Engels ergänzt, dass der Ausschuss einstimmig empfohlen hat, den Plan anzunehmen.

Stadtverordneter Münch fragt nach dem Grund für drei Geschosse und Flachdächer im Baufeld 1.2.

Der Bürgermeister erklärt, dass Flachdächer Vorteile beim Klimaschutz und bei der Raumnutzung bieten. Die Konfiguration ermögliche mehr Wohnfläche bei geringerem Flächenverbrauch.

Stadtverordneter Kreher warnt davor, Fehler wie bei der Geiersberg-Bebauung zu wiederholen. Er sieht weiteren Gesprächsbedarf im weiteren Verlauf des Verfahrens.

Beschluss:

Der Entwurf des Bebauungsplans „Südlich Waldfriedhof“ mit Datum vom 12.05.2025 wird einschließlich der Begründung und ihrer Anlagen sowie nach Maßgabe der Änderungen und Ergänzungen in den Bebauungsplanentwurf für die Offenlage eingearbeitet. Sie werden hiermit gebilligt und gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

- Die Anzahl der Wohneinheiten pro Gebäude (pro Gebäude max. 2 WE) wird im Bebauungsplan festgesetzt
- Die maximale Wandhöhe wird neu definiert
- Die max. Wandlänge bei Einzelhäusern beträgt max. 15 m
- Die max. Wandlänge bei Doppelhäusern beträgt max. 17 m
- Staffelgeschosse oberhalb der obersten Vollgeschosse sind in den Gebieten WA 1 und WA 2 von der südlichen Gebäudekante um mind. 2 m zurückzusetzen
- Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird im Norden angepasst. Die Waldfläche – hier der Waldweg -wird nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

Der Bebauungsplan „Südlich Waldfriedhof“ ersetzt nach seinem Inkrafttreten in seinem Geltungsbereich den bestehenden Bebauungsplan "Ziegelwaldweg II". Der Bebauungsplan „Südlich Waldfriedhof“ wird im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Der Magistrat wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu veröffentlichen. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB um Stellungnahme gebeten. Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb eines Monats gegeben.

Abgrenzung des Geltungsbereichs

Der Geltungsbereich besteht aus den Flurstücken in Flur 26: Nr. 205/2, 208/1, 209/1, 334/1, 335/1 und in Flur 27: Nr. 59/4 (teilweise). Die Fläche des Geltungsbereichs umfasst ca. 0,5 ha.

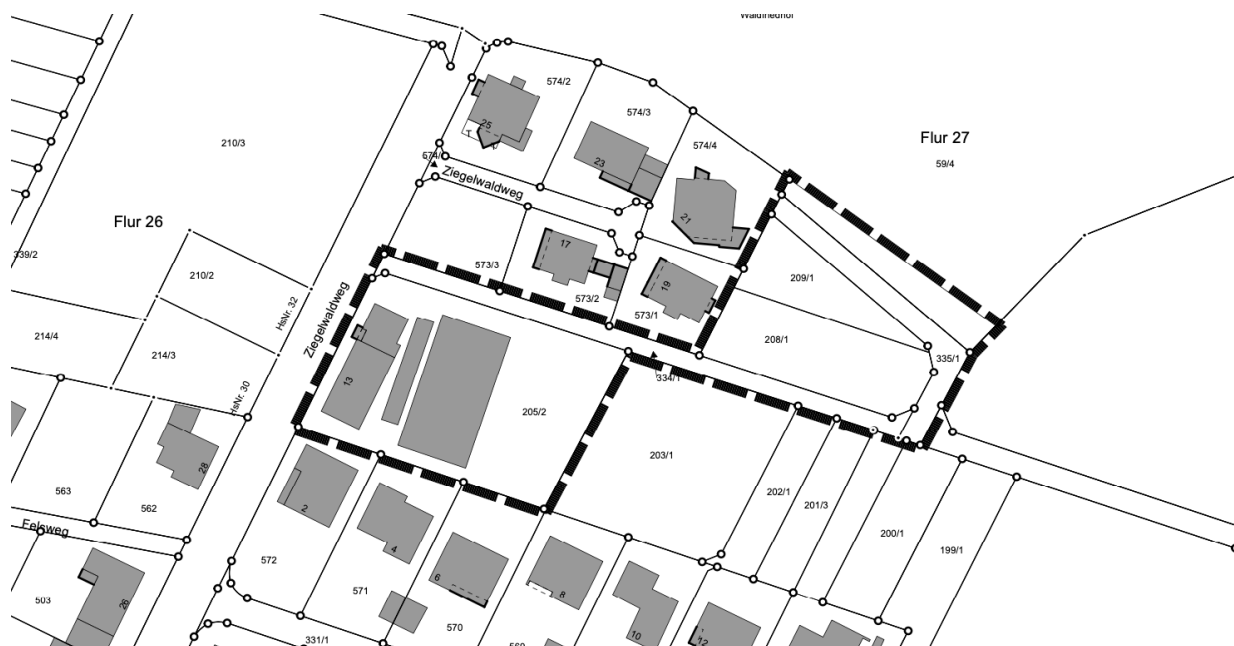


Abb.: Bebauungsplan „Südlich Waldfriedhof“, Abgrenzung des Geltungsbereichs

Abstimmungsergebnis:
 Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1
 einstimmig beschlossen

**Zu TOP 5 Grundsatzbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes
 „Ortskern Semd“ im Stadtteil Semd
 Vorlage: 210/0312/2025**

Bürgermeister Kirch erläutert die Vorlage.
 Ortsbeirat und Bauausschuss haben der Änderung einstimmig zugestimmt.
 Stadtverordneter Kreher kritisiert frühere Diskussionen zur Einhaltung von Frischluftkorridoren. Solche Anfragen hätten die Stadt bereits schon einmal 15.000 € gekostet.

Beschluss:

Dem Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Ortskern Semd“ zugunsten von Wohnbebauung auf den Grundstücken Flur 1 Nr. 358 und 355/3 zwischen Ernst-Reuter-Straße und „Im Brenzengarten“ im Stadtteil Semd wird zugestimmt.

Die Erschließung ist über die Ernst-Reuter-Straße zu realisieren.

Die Verwaltung wird beauftragt, das erforderliche Bauleitplanverfahren durchzuführen.

Sämtliche Kosten in Verbindung mit der Bebauungsplanänderung tragen die Antragsteller.

Abstimmungsergebnis:
 Ja 31
 einstimmig beschlossen

Zu TOP 6 Besetzung des Ortsgericht Groß-Umstadt I (Umstadt, Raibach und Dorndiel)
Vorlage: 910/0049/2025

Stadtverordneter Kreß verlässt für TOP 6 den Sitzungssaal.

Beschluss:

Herr Alexander Kreß, Hinter der Ziegelhütte 7, 64823 Groß-Umstadt wird dem Amtsgericht Dieburg zur Bestellung als Ortsgerichtschöffe für den Ortsgerichtsbezirk Groß-Umstadt I (Umstadt, Raibach und Dorndiel) für eine Amtszeit von zehn Jahren vorgeschlagen.

Herr Gerhard Neff, Fuchsweg 19, 64823 Groß-Umstadt wird dem Amtsgericht Dieburg zur Bestellung als Ortsgerichtschöffe für den Ortsgerichtsbezirk Groß-Umstadt I (Umstadt, Raibach und Dorndiel) für eine weitere Amtszeit von zehn Jahren vorgeschlagen.

Herr Andreas Petermann, Am Knoß 8, 64823 Groß-Umstadt wird dem Amtsgericht Dieburg zur Bestellung als Ortsgerichtschöffe und stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher für den Ortsgerichtsbezirk Groß-Umstadt I (Umstadt, Raibach und Dorndiel) für eine weitere Amtszeit von zehn Jahren vorgeschlagen.

Frau Gerlinde Pohl, Fliederweg 17, 64823 Groß-Umstadt wird dem Amtsgericht Dieburg zur Bestellung als Ortsgerichtschöffin für den Ortsgerichtsbezirk Groß-Umstadt I (Umstadt, Raibach und Dorndiel) für eine weitere Amtszeit von zehn Jahren vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 30
einstimmig beschlossen

Zu TOP 7 Zielvorgabe zum Eckwertebeschluss Haushalt 2024
: Gebührenerstattung bei Betreuungsausfall
Vorlage: SPD/0027/2023

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, folgende Ergänzung zur „Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der von der Stadt Groß-Umstadt betriebenen Kindertageseinrichtungen“: Kann eine Betreuung in den von der Stadt Groß-Umstadt betriebenen Kindertageseinrichtungen aus irgendwelchen Gründen nicht gewährleistet werden, müssen die entrichteten Gebühren zurückgezahlt werden. In diesem Falle erfolgt eine taggenaue anteilige Berechnung der Monatsgebühr.

Kennzahl: Nachweisbar geänderte Kita-Gebührensatzung

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

Zu TOP 8 **Antrag der SPD-Fraktion für ein sicheres Winzerfest mit Prävention und Jugendschutz vom 12.06.2024**
Vorlage: SPD/0038/2024

Fraktionsvorsitzender Donig erläutert den Antrag. Er bittet um Zustimmung und plädiert für ein pragmatisches Ausprobieren.

Bürgermeister Kirch erklärt, dass Materialien des Landkreises zur Verfügung stehen und man im Falle einer Zustimmung versuchen werde Kooperationspartner zu finden.

Stadtverordnete Weber kritisiert, dass der Antrag unverändert vorliege, obwohl eine Überarbeitung angekündigt war. Es fehle eine Klärung zu Kosten, Flyern, Organisation und Zuständigkeit.

Stadtverordneter Emmerich sieht die Idee grundsätzlich positiv, hält aber die Umsetzung für schwierig.

Fraktionsvorsitzender Dr. Ohl schließt sich der Kritik an und fordert vorherige Klärungen, wer welche Arbeiten und die Organisation übernimmt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung von Groß-Umstadt beschließt die Durchführung der Kampagne „*Ich feier' mit!*“ des Landkreises Darmstadt-Dieburg für die zukünftigen Winzerfeste unserer Stadt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 (SPD und FDP) Nein 17 (CDU, BVG, Grüne)
mehrheitlich abgelehnt

Zu TOP 9 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Straßenbenennung nach Hermann Bickelhaupt vom 01.06.2025**
Vorlage: Grü/0042/2025

Zu TOP 9.1 **Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Straßenbenennung nach Hermann Bickelhaupt vom 01.07.2025**
Vorlage: Grü/0043/2025

Stadtverordnete Sagnelli-Reeh erläutert den Änderungsantrag ihrer Fraktion. Sie fordert eine Platzbenennung zu Ehren des Architekten und Stadtplaners Hermann Bickelhaupt, u. a. wegen seines Engagements beim Schwimmbadbau. Gleichzeitig gibt es eine Anfrage an das Bundesarchiv, ob eine NSDAP-Mitgliedschaft vorlag.

Stadtverordneter Alfonso Muñoz verweist auf einen gültigen Beschluss zur Benennung von neuen Straßen und Baugebieten. Eine Umbenennung einer bestehenden Straße wurde im Bauausschuss aufgrund der Folgekosten abgelehnt.

Stadtverordneter Engels stellt klar, dass der Bauausschuss keine Beschlussempfehlung zum Ursprungsantrag abgegeben habe.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Namensbenennung grundsätzlich dem Magistrat obliegt.

Stadtverordnete Sagnelli-Reeh informiert, dass das Bundesarchiv eine Bearbeitungsdauer von 3–4 Monaten benötige.

Fraktionsvorsitzender Münch bittet, den Antrag bis zur Rückmeldung des Archivs zurückzustellen.

Fraktionsvorsitzende Dr. Sauer sieht im Antrag neue inhaltliche und formale Probleme.

Fraktionsvorsitzender Burghaus hält es für sinnvoll, den Antrag in den Teil B der Tagesordnung zu stellen, nachdem die Prüfung der NSDAP-Mitgliedschaft beendet ist.

Beschluss:

Der Beschluss vom 23.04.2009, zur Benennung einer Straße im Industriegebiet West nach Hermann Bickelhaupt in Groß-Umstadt möge aufgehoben werden.

Stattdessen beantragen wir zeitnah eine neue Namensgebung eines Platzes oder Örtlichkeit nach dem Architekten Hermann-Bickelhaupt.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

Zu TOP 10 Anregungen und Mitteilungen

Stadtverordneter Funk weist darauf hin, dass in der Synopse zur Pfandregelung des TOP 3 kein Betrag festgelegt sei, obwohl zuvor 2 € beschlossen worden seien.

Fraktionsvorsitzender Münch bittet das Ordnungsamt, die rückwärtigen Gärten am Adenauerring zu kontrollieren, da dort Wasser aus einem Bach entnommen werde – entgegen den Regeln bei Wasserknappheit. Bürgermeister Kirch sagt zu, das Anliegen weiterzugeben.

Dr. Daniela Stoeckel
Stellvertretende
Stadtverordnetenvorsteherin

Bastian Junkermann
Schriftführung